



ist heute irgendetwas Besonderes los. Viele angehende kleine Bäckermeister und Bäckermeisterinnen haben Teig ausgerollt, sich mit Ausstechformen bewaffnet, und versuchen aus dem Teig Plätzchen zu stechen.

Unter Anleitung einiger erfahrener Bäckermeisterinnen gelingt das dann nach einigen Versuchen auch. Rauf damit auf das Backblech und rein in Ofen, und schon nach ein paar Minuten durchzieht der leckere Duft von frisch Gebackenem die Weihnachtsbäckerei. So nach 10 Minuten sind die ersten Plätzchen fertig und werden noch fein säuberlich mit Puderzucker bestreut. Aber man darf doch sicher auch mal probieren. Lecker, also weiter kneten, ausstechen, aufs Backblech, rein in den Ofen. So entstand im Laufe einiger Stunden eine beachtliche Menge Selbstgebackenes.

Unterdessen wurden an einem Nebentisch Papiertüten bemalt, und Lebkuchenmänner gebastelt. Neue bisher noch nie gesehene Motive entstanden, wobei bekannte auch nicht fehlen durften.

Zwischendurch mal ein klein wenig rennen und sich stärken, es gab leckere Pizza, und dann fleißig weiter, bis fast zur Erschöpfung. Aber es macht richtig Spaß zuzusehen, wie die Plätzchenberge wuchsen und die Bastelarbeiten langsam fertig werden.

Und wofür das ganze? Die Auflösung gibt es am 21.12.2008 ab 16.00 Uhr und alle sind dazu herzlich eingeladen.

13. Dezember 2008

Text: Bernd Klemm

